

## Publikationen vor 2005

Name / Titel	Prof. Dr. Susanne Schäfer-Walkmann
	<p>Cranach, M. von/Nißle, K./Schäfer-Walkmann, S. 2005. Integrierte Versorgung im Versorgungsverbund Kaufbeuren. In: Der Nervenarzt. 9/2005; S. 1160-1164.</p>
	<p>Schäfer-Walkmann, S./Nißl-Gambihler, M./Kolben, A. 2005. Neues Soziales Wissen e.V. (Hg.): Modellprojekt PFLEGE DER PROFIS. Betriebliche Gesundheitsförderung in sozialen Einrichtungen. Endbericht. Augsburg.</p>
	<p>Schäfer-Walkmann, S./Nißl-Gambihler, M./Kolben, A. 2004. Selbstpflegeprogramm – Ein Handbuch zur Betrieblichen Gesundheitsförderung in sozialen Einrichtungen. Herausgeber: Neues Soziales Wissen e.V., im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung und des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. Augsburg München.</p>
	<p>Schäfer-Walkmann, S. 2004. Prävention rechnet sich! Das „Zentrum für seelische Gesundheit im Alter“ als zukunftsfähiges Versorgungsmodell. In: Neues Soziales Wissen e.V. (Hg.): Heim oder Daheim – Wohin entwickelt sich die gerontopsychiatrische Versorgung? Tagungsband anlässlich der Fachtagung vom 28.-30.03.2004 in Kloster Irsee. Augsburg.</p>
	<p>Schäfer-Walkmann, S./Nißl-Gambihler, M./Kolben, A. 2004. PFLEGE DER PROFIS – Ein Modellprojekt zur Betrieblichen Gesundheitsförderung in der Pflege (Kapitel 1), Arbeitsbelastung und Arbeitsbeanspruchung in der Altenpflege (Kapitel 2), Wirkungen von PFLEGE DER PROFIS: Die objektiven Ergebnisse der Tätigkeitsanalyse (Kapitel 5). In: SAGS - Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik GbR (Hrsg.): Wissenschaftliche Begleitforschung im Modellprojekt PFLEGE DER PROFIS. Abschlussbericht an das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. Augsburg.</p>
	<p>Schäfer-Walkmann, S. in Zusammenarbeit mit Dr. Albrecht Egetmeyer und Thomas Feller 2003. Bezirk Schwaben (Hrsg.): Die „Schwäbische Heimenquête“ des Bezirks Schwaben. Gutachten. Augsburg.</p>
	<p>Schäfer-Walkmann, S./Wöhler, T. 2003. Neues Soziales Wissen e.V. (Hg.): Modellprojekt ZENTRUM FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT IM ALTER, Kaufbeuren. 2. Zwischenbericht. 01. August 2002 - 31. Juli 2003. Augsburg (hs. Manuskript).</p>
	<p>Schäfer-Walkmann, S./Nißl-Gambihler, M./Kolben, A. 2002. Ausgewert, Ausgebrannt – Ausweglos? Pflege der Profis – Ein Modellprojekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung in stationären Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe. In: Pflegeimpuls 11/2002; S. 242-248.</p>
	<p>Schäfer-Walkmann, S./Nißl-Gambihler, M./Kolben, A./Wöhler, T. 2003. Neues Soziales Wissen e.V. (Hrsg.): Modellprojekt PFLEGE DER PROFIS. 2. Zwischenbericht. 01. Juni 2002 – 28. Februar 2003. Augsburg (hs. Manuskript).</p>
	<p>Schäfer-Walkmann, S. 2002. Zeitverwendung und Zeitressourcen für pflegerische Tätigkeit in stationären Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe. Eine theoretische und empirische Untersuchung. Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg. München.</p>

## Publikationen vor 2005

Schäfer-Walkmann, S. 2002. Die Pflege der Profis – Strategien gegen das Burnout-Syndrom. In: iso – Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. (Hrsg.): Auslaufmodell Pflegeheim? Die Zukunft der stationären Pflege und innovative Ansätze im BMG-Modellprogramm. Saarbrücken; S. 248-264.

Schäfer-Walkmann, S./Wöhler, T. 2002. Neues Soziales Wissen e.V. (Hrsg.): Modellprojekt ZENTRUM FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT IM ALTER, Kaufbeuren. Zwischenbericht. 01. Juni 2001 - 31. Juli 2002. Augsburg (hs. Manuskript).

Schäfer-Walkmann, S./Nißl-Gambihler, M./Kolben, A./Wöhler, T. 2002. Neues Soziales Wissen e.V. (Hrsg.): Modellprojekt PFLEGE DER PROFIS. 1. Zwischenbericht. 01. Juli 2001 – 31. März 2002. Augsburg (hs. Manuskript).

Schäfer-Walkmann, S./Huchler, U./Engelhart, R./Pfaff, A.B. 2000. Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit von Pflegeleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen in Baden. Endbericht für den Landeswohlfahrtsverband Baden.

Schäfer-Walkmann, S. 2000. Wie können Pflegeleistungen bei welchen Standards finanziert werden. Ein Beitrag anlässlich des Freudenstädter Forums „Der „Heim“liche Abschied von der Pflege?“ vom 29. bis 30 Oktober 1999 in der Fritz Erler Akademie Freudenstadt. In: Fritz Erler Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.): Solidarität der Generationen. Perspektiven des Älterwerdens der Gesellschaft in Deutschland und Europa. Der „Heim“liche Abschied von der Pflege. Freudenstadt; S. 54-98.

Bayerische Landesanstalt für Ernährung (Hrsg.): Pfaff, A. B./Deimer, K./Huchler, U./ Kistler, E./Schäfer-Walkmann, S. 2000. Soziale Netzwerke im Dorf. Forschungsbericht an die Bayerische Landesanstalt für Ernährung. Stadtbergen.

Schäfer-Walkmann, S./Krenn, P. 2000. Mobile geriatrische Rehabilitation – Das Augsburger Modellprojekt. Eine erste Standortbestimmung. Augsburg (hs. Manuskript).

Schäfer-Walkmann, S. 2000. Sozialpolitik: Der Gerontopsychiatrische Verbund Schwaben – ein Modellprojekt. In: Bürgermeisterhandbuch. Augsburg; S. 1-23 (Kapitel 4).

Kistler, E./Schäfer-Walkmann, S./Sing, D. 2000. Tanz auf dünnem Eis - Feststellungen und Anfragen zur Empirie des Ehrenamtes. In: Heinze, R.G./Olk, T. (Hrsg.): Bürgerengagement in Deutschland. Bestandsaufnahme und Perspektiven. Opladen.

Schäfer-Walkmann, S. 1999. Berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit in der Ambulanten Gerontopsychiatrie. In: PFLEGE AKTUELL 11/99; S. 597-601.

Schäfer-Walkmann, S. 1999. Möglichkeiten moderner Gesundheitspolitik. Die Betreuung alter und kranker Menschen als kommunale Aufgabe. In: ERFOLGREICHE KOMMUNALPOLITIK 08/1999; S. 15-19.

Schäfer-Walkmann, S. 1999. Mobile Gerontopsychiatric Supply - The Gerontopsychiatrische Verbund Schwaben. In: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 32, Suppl. 2, Darmstadt; S. II/286.

Pfaff, A.B./Huchler, U./Schäfer-Walkmann, S. 1999. Analysis of Care for the Elderly in Nursing-Homes: Required Services and Economic Efficiency. In: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 32, Suppl. 2; S. II/283.

## Publikationen vor 2005

Kistler, E./Schäfer-Walkmann, S. 1999. Messkonzepte der Kräfte zivilgesellschaftlichen Zusammenhalts. Einige Überlegungen und Anfragen zum Forschungsstand. In: Kistler, E./Noll, H.-H./Priller, E. (Hrsg.): Perspektiven gesellschaftlichen Zusammenhalts. Empirische Befunde, Praxiserfahrungen, Messkonzepte. Berlin; S. 21-42.

Kistler, E./Schäfer-Walkmann, S. 1999. Gemeinsinn, Ehrenamt, Sozialkapital. Zur Einführung in ein weites Feld, in: Kistler, E./Noll, H.-H./Priller, E. (Hrsg.): Perspektiven gesellschaftlichen Zusammenhalts. Empirische Befunde, Praxiserfahrungen, Messkonzepte. Berlin; S. 45-52.

Kistler, E./Schäfer-Walkmann, S./Sing, D. 1999. Bürgerschaftliches Engagement als Ersatzarbeitsmarkt? In: Schwengel, H. (Hrsg.): Grenzenlose Gesellschaft?, Bd. II/2: Ad-hoc-Gruppen, Foren, Pfaffenweiler; S. 326 f.

social invest consult (Hrsg.) 1998. Schäfer-Walkmann, S./Leib-Gerstner, A.: Modellprojekte des Gerontopsychiatrischen Verbundes in Schwaben. Zwischenbericht November 1997 – Dezember 1998. Augsburg (hs. Manuskript).

Schäfer-Walkmann, S. 1998. Stichworte: Befragung, Cross pressure, Fehlschluss, Individualdaten, Individualistischer Fehlschluss, Kapitalertragsteuer, Kartell, Marktversagen, Medianwähler, Pretest, Steuerprotest, Stimmenmaximierung, Umsatzsteuer, Urwahl, Verbrauchsteuer, in: Nohlen, D./Schultze, R.-O./Schüttemeyer, S. (Hrsg.): Lexikon der Politik, Band 7, Politische Begriffe, München.

Rindsfüßer, C./Schäfer-Walkmann, S. 1998. Wahlarithmetische Kabinettstückchen: Mandate im Überfluss oder wie Überhangmandate die Wahl entscheiden. In: ZA-Information 43; S. 124-134.

social invest consult (Hrsg.) 1997. Schäfer-Walkmann, S./Leib-Gerstner, A.: Modellprojekte des Gerontopsychiatrischen Verbundes in Schwaben. Zwischenbericht Oktober 1996 – Oktober 1997. Augsburg (hs. Manuskript).

Kistler, E./Schäfer-Walkmann, S. 1997. Technikeinstellungen in der Bevölkerung 1997. Endbericht an das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag. Stadtbergen.

Pfaff, A.B./Knörr, P. unter Mitarbeit von Susanne Schäfer-Walkmann und Christian Rindsfüßer 1995. Leben und älter werden in Untermeitingen, Forschungsbericht für den Landkreis Augsburg und die Gemeinde Untermeitingen. Universität Augsburg.